



Fortbildung

Körper und Psyche in der Latenzphase

Die Betreuung einer Schwangeren in der frühen Phase der Geburt ist eine der Aufgaben der Hebamme. Somit ist das Wissen und Handeln der Hebamme während der Latenzphase von wesentlicher Bedeutung.

Inhalt:

Vertiefung der theoretischen Vorkenntnisse über die Phasen einer Geburt mit deren physiologischen Entwicklung und deren Ausmass. Erkennen von Schwierigkeiten in dieser frühen Phase der Geburt und erfassen von besonderen Bedürfnissen, indem zielgerichtet Möglichkeiten zu Vorgehensweisen wie der physikalischen Anwendung, Lagerungen, Körperübungen wie auch einer strukturierten Herangehensweise aufgezeigt werden.

Aufarbeitung von konkreten Fällen aus dem Spital-, Hausgeburts- und Geburtshauskontext. Hinweis auf das Anschlussreferat mit dem psychischen Sachverhalt.

Ziele:

- Wissen von verschiedenen Techniken zur Unterstützung einer Frau in der Latenzphase und deren Anwendung kennen
- Die Latenzphase verstehen können
- Strategien ableiten, entwickeln für die tägliche Arbeit mit Schwangeren in der Latenzphase

Methodik:

Fachvortrag, Gruppenarbeit, Plenardiskussion, Körperarbeit

Referentinnen:

Anita Ruchti Dällenbach, Hebamme MSc. Health Care Management
Dr. phil. Pearl La Marca-Ghaemmaghami, Psychotherapeutin